

Kappler, Herbert

Stand: 18.06.2026

Geburtsdatum:	29. September 1907
Sterbedatum:	09. Februar 1978
Geburtsort:	Stuttgart
Sterbeort:	Soltau
Wirkorte:	Berlin; Rom; Soltau
Tätigkeit:	SS-Obersturmbannführer(1943); Kommandeur der Sicherheitspolizei Rom

Biographische Anmerkungen

Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in Rom; plante die Deportation von 10.000 Juden; in der Nacht vom 15. zum 16.10.1943 Festnahme von 1.259 Juden, davon 1.007 nach Auschwitz deportiert; März 1944 Erschießung von 335 Geiseln in den Ardeatinischen Höhlen im Süden Roms; 1947 in Italien zu lebenslanger Haft verurteilt; "1977 wurde er wegen einer Krebserkrankung in das Ospedale Militare Celio in Rom verlegt. Von dort gelang ihm am 15. August 1977 mit Hilfe seiner Frau, die er 1972 geheiratet hatte, die Flucht nach Deutschland, wo er einige Monate später starb. An der Beisetzung in Soltau nahmen bis zu 800 Menschen teil." (Wikipedia)

Biographische Quellen

[Klee: Personenlexikon \(2003\), S. 299](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118720821](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.10.2010